

2007 wird als ein wiederum sehr ereignisreiches und erfreuliches Biker-Jahr in die Chapter-Geschichte eingehen dürfen. So will ich in diesem Sinne das ganze Jahresprogramm nochmals vor meinem geistigen Auge Revue passieren lassen und versuchen, in jedem Monat das eigentliche Highlight zu eruieren.

Der Januar war geprägt von einer auf dem traditionell hohen Pelican-Chapter-Standard organisierten und durchgeführten und ausserordentlich gut besuchten GV.

Im Februar konnte ich leider selbst am Winter-HOG nicht teilnehmen, habe allerdings davon nur Gutes gehört. Später konnte ich mich aber dann an der Swiss-Moto an so manchem aussergewöhnlichem und schweineteurem Custom Bike ergötzen. Von meiner 1996-er Sporty konnte ich mich aber immer noch nicht trennen.

Open House und Chapter-Frühlings-Apéro an der Müller-Strasse sind mir insofern in Erinnerung geblieben, als ich fast, aber eben nur fast, schwach wurde und mir, fast, die neue Dyna CVO Screaming Eagle reingezogen hätte. Aber eben, sie hatte nun mal einfach die falsche Farbe: Feuerwehrautorot !

Vom April geblieben sind sicher die Erinnerungen an den Besuch im Schlumpf-Automuseum und die Premiere des recht gut gelungenen Kino-Films „Born to be wild“.

Den Anfang im Mai machte natürlich der Love Ride. Aber, das ist sicher eher eine negative Erinnerung geblieben, denn es war (sch)eis(s)kalt und wir wurden total vers....regnet. Trotzdem wagte es eine kleine Gruppe tough guys sogar noch auf den traditionellen Ritt auf die Alp Scheidegg.

Blutspenden, Toblerone, Chili con Carne, Coupe Romanoff – das kann nur der Juni-Ride über Glaubenberg und Lüderenalp gewesen sein.

Eindeutiges Highlight im Juli war die 4th Swiss National Rally in Montreux, begünstigt von traumhaftem Wetter – bis am Sonntag Morgen. Sehr memorabel war sicher auch die herrliche von Rainman Peter angeführte Ausfahrt in den Jura.

Im August war ich persönlich Harley-mässig völlig abstinent, aber es war auch nicht viel los, ausser jemand hat sich an den Fat Tire verirrt.

Anfangs September besetzten wir erneut friedlich den Bürkliplatz und konnten bei herrlichstem Wetter einen Charity Ride mit absolutem Rekordergebnis bezüglich Spenden für herzkrankte Kinder durchführen. Dem OK gebührt ein ganz dickes Kompliment !

Im Oktober stand für die Officer der dritte CORE Ride-out in die Region Urnersee auf dem Programm. Es war eine gute Sache, aber wir erinnerten uns bezüglich Organisation schon etwas wehmütig zurück an Franky's Zeiten. Aber, das neue Team braucht halt sicher auch noch eine gewisse Anlaufzeit. Insbesondere lernten wir auch den Austragungsort der fünften Swiss National HOG Rally in Brunnen kennen. Am Directors Meeting im November hat sich das Team dann mit seiner Organisation und Strategie mehr im Detail vorgestellt.

Zum ersten Mal nahm ich dieses Jahr am Santa Claus on a Harley teil. Die Beteiligung war enorm erfreulich, die Organisation allerdings noch verbesserungswürdig, aber das spielte keine Rolle: was wirklich zählte war die Freude der Kinder im Hauptbahnhof und im Kinderspital.

Aber etwas fehlt doch noch in diesem Rückblick: mein ganz persönliches „Highlight des Jahres 2007“ – und ich weiss auch ganz sicher, dass ich mit dieser Einschätzung nicht alleine dastehen werde: der Ticino-Run ! Was für ein Wetter ! Was für eine Route ! Und was für food and drinks ! Es wird schwer sein, dies Ride in der Zukunft zu toppen ! Den Organisatoren nochmals ein ganz dickes Kompliment und wir freuen uns jetzt schon auf den Run 2008 !

Ganz zum Schluss noch eine ganz erstaunliche Statistik des Chapter-Jahres 2007: es wurden 18 Ausfahrten durchgeführt über eine Strecke von 4'705 Kilometern, insgesamt waren 220 Bikes unterwegs mit total 279 Fahrern und Beifahrern. Die gesamte Bike-Kilometerleistung betrug schliesslich sagenhafte 60'665 Kilometer.

Urs, Assistant Director